

RÜCKFRAGEN – INTERESSE AN MITGLIEDSCHAFT

Rückfragen und weitere Informationen über die Tagung und den Veranstalter sind in der Geschäftsstelle der Deutschen Wasserhistorischen Gesellschaft e.V. (DWhG) an das geschäftsführende Vorstandsmitglied, Frau Marga Basche, Talsperrenstraße 300, 53721 Siegburg, Tel.: 02242 – 901377, E-Mail: info@dwhg-ev.com, oder den Vorsitzenden der DWhG, Dr. Norman Pohl, E-Mail: Norman.Pohl@iwtg.tu-freiberg.de, Tel.: 03731-39-3406 (Skr.), zu richten. Dort erhalten Sie zugleich zusätzliche Einladungen mit Programm. Weitere Informationen auch im Internet unter www.dwhg-ev.de

VERANSTALTER

Veranstalter der Fachtagung ist die Deutsche Wasserhistorische Gesellschaft e.V. (DWhG) mit Sitz in Siegburg/Nordrhein-Westfalen.

Die DWhG wurde im Jahr 2002 gegründet und ist als gemeinnützig anerkannt. Zweck und Ziele der DWhG sind nach ihrer Satzung die Förderung der wissenschaftlichen Bildung, Forschung und Information über die Geschichte des Wasserwesens und die damit im Zusammenhang stehenden Gebiete.

DANKSAGUNG

Wir danken dem Institut für Industriearchäologie, Wissenschafts- und Technikgeschichte der TU Bergakademie Freiberg, der Stadt Bad Sulza und dem Kurförderverein Bad Sulza e.V. herzlich für die Förderung und Unterstützung der Tagung. Zugleich sagen wir den Referenten, Moderatoren sowie den an Führungen und Besichtigungen während der Tagung und bei der Exkursion mitwirkenden Damen und Herren besten Dank für ihre Unterstützung!

HINWEISE ZUR TAGUNG

ANMELDUNG

Die Anmeldung zur Tagung wird mit beiliegendem Vordruck, der auch auf unserer Homepage unter www.dwhg-ev.de abgerufen werden kann, **bis spätestens 07. März 2024** erbeten. Bei Interesse von Schülergruppen an der Teilnahme erbiten wir eine gesonderte Anfrage an die Geschäftsstelle.

TEILNAHMEKOSTEN

Die Teilnahmekosten betragen für Mitglieder der DWhG und der beteiligten Institutionen (M), in Ausbildung stehende Studierende und Mitarbeiter der TU Bergakademie Freiberg (AM), für in Ausbildung stehende Nichtmitglieder (AN) und sonstige Nichtmitglieder (N):

Datum/Veranstaltung	M/€	AM/€	AN/€	N/€
<u>Gesamttagung</u>	125,-	50,-	75,-	150,-
Teilnahme an der Vortragsveranstaltung am 14. März (09:30-18:00 Uhr, ohne Abendveranstaltung):	80,-	20,-	25,-	70,-

Die Teilnahmekosten überweisen Sie bitte bis zum **07. März 2024** auf das Konto der DWhG bei der Kreissparkasse Köln, DE86 3705 0299 0001 2076 79; BIC: COKSDE33

ÜBERNACHTUNG/ZIMMERBESTELLUNG

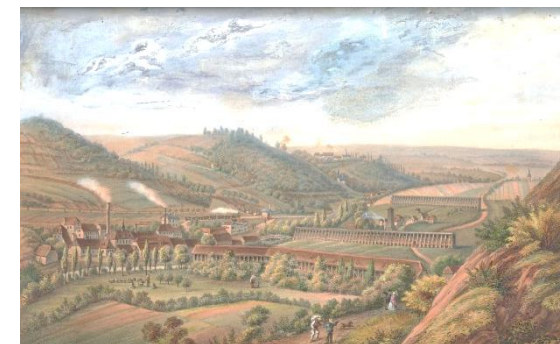
Hotel an der Therme, Wunderwaldstr. 2, 99518 Bad Sulza
Telefon: Telefon: 036461 / 92000



Gradierwerk bei Nacht
(Konrad Grossehelweg, 29.04.2023)



Wasser, Wein und Sole - Bad Sulza in der Toskana Thüringens



Saline Neusulza, O. Thierbach, um 1855
(Stadtarchiv Bad Sulza, Bestand Lothar Joachim Radig)

35. DWhG-Fachtagung

vom 13. – 15. März 2024

in Bad Sulza/Thüringen

in Zusammenarbeit mit dem
Institut für Industriearchäologie,
Wissenschafts- und Technikgeschichte der
TU Bergakademie Freiberg/Sachsen

EINLADUNG

Die Deutsche Wasserhistorische Gesellschaft e.V. (DWhG) lädt ihre Mitglieder und Interessenten zur 35. Fachtagung „Wasser, Wein und Sole - Bad Sulza in der Toskana Thüringens“ vom 13. – 15. März 2024 nach Bad Sulza/Thüringen ein.

Bad Sulza, nördlich von Jena und nordöstlich von Weimar gelegen, bildet geographisch einen Eckpunkt der Toskana Thüringens. Wenige Kilometer flussabwärts mündet die Ilm in die Saale. Wassergeschichte widmet sich im Rahmen dieser Tagung Aspekten, die thematisch in der bisherigen Arbeit der DWhG eher am Rande eine Rolle spielten.

Dem Weimar der Goethezeit bot die Region die Möglichkeit, Landschaft zu formen und zu erleben. Bad Sulza als Endpunkt der Weinstraße Saale-Unstrut führt viele kultur- und wasserhistorisch bedeutsame Aspekte der letzten beiden Jahrhunderte zusammen: vom salzigen Jungbrunnen über den Weinanbau hin zum modernen Kurerlebnis mit dem Liquid Sound® Konzept – einem Weltprojekt der Expo 2000. Im Schatten Buchenwalds klammert die Veranstaltung aber auch Bad Sulza in der NS-Zeit nicht aus.

Am Beginn der Tagung steht eine von der amtierenden Thüringer Weinprinzessin Emma aus Bad Sulza geleitete Weinverkostung. An den Tagungstag schließt sich der Exkursionstag an, in dessen Rahmen Bernhard Heinzelmann und Konrad Grossehelweg die fußläufig zu erreichenden Sehenswürdigkeiten vorstellen. Das nachfolgende Wochenende eröffnet die Möglichkeit, nach Ende der Tagung die Region weiter gemäß eigenen Interessen zu erkunden.

Die Stadt Bad Sulza als renommierter Kurort strebt danach, ihr technik- und kulturhistorisches Erbe noch erlebbarer als bisher zu präsentieren. Aus diesem Grund fördert sie ein Projekt am Institut für Industriearchäologie, Wissenschafts- und Technikgeschichte der TU Bergakademie Freiberg. Die Tagung präsentiert die Ergebnisse der nunmehr knapp dreijährigen Arbeit und bettet diese kultur-, montan- und wasserhistorisch ein.

TAGUNGSSTÄTTE

Die Tagung findet statt im
Conference Center Hotel an der Therme
Wunderwaldstr. 2, 99518 Bad Sulza, Raum: CC Saal 2,
Telefon: 036461./ 92000

TAGUNGSPROGRAMM

Mittwoch, 13. März 2024:

Anreise	Ab ca. 15 Uhr
19.00 Uhr	Weinprinzessin Emma (Moderation) Weinverkostung (unterstützt durch Thüringer Schlachteplatte, Salate, Brot, Wasser)
Ort:	Thüringer Weinbauverein Bad Sulza e.V. Vereinsräume im Ratskeller Bad Sulza Markt 1, 99518 Bad Sulza

Donnerstag, 14. März 2024:

09:30 – 09:45 Uhr:	Grußworte <i>Bürgermeister Dirk Schütze, Bad Sulza</i> <i>Dr. Norman Pohl, Vorsitzender der DWhG</i>
09:45 – 11:35 Uhr:	Mit Brief und Siegel – Akten und Urkunden zur Frühgeschichte der Stadt und der Saline Bad Sulza <i>Bernhard Heinzelmann, Bad Sulza</i>
	Saline Neusulza – die Saline der Familie Beust <i>Konrad Grossehelweg, Freiberg/Bad Sulza</i>
11:35 – 12:00 Uhr:	Kaffeepause
12:00 – 12:45 Uhr:	Deutsches Salzmuseum – 1000 Jahre Saline Lüneburg <i>Dr. Alexandra Hentschel, Deutsches Salzmuseum Lüneburg</i>
12:45 – 14:00 Uhr:	Mittagspause
14:00 – 15:30 Uhr:	Eine Kurstadt und ihr Erbe. Das ehemalige Konzentrationslager in Bad Sulza <i>Lena Saniye Güngör, Elisa Paschold, Kevin Reichenbach, Erfurt / Bad Sulza</i>
	Cum grano salis und in vino veritas. Bad Sulzas Geschichte im weiteren technik-, kultur-, wissenschafts- und wasserhistorischem Umfeld <i>Dr. Norman Pohl, TU Bergakademie Freiberg, Historicum</i>

15:30 – 16:00 Uhr:	Kaffeepause
16:00 – 17:30 Uhr:	Eine literarische Reise entlang der Ilm <i>Iris Fleischhauer, Schalkau</i>
	Bad Sulza als thüringisches Freizeit-, Thermal- und Solebad (Arbeitstitel) <i>Melanie Kornhaas, Kurförderverein Bad Sulza e.V. (angefragt)</i>
17:30 – 18:00 Uhr:	Resümee und Zusammenfassung der Tagung
19:00 Uhr	Gemütliches Beisammensein mit abendlichem Buffet (im regulären Tagungspreis inbegriffen, ohne Getränke)

Freitag, 15. März 2024:

Exkursion: Gang durch Bad Sulza

Die Exkursion erstreckt sich über einen Gesamtweg von etwa 4 Kilometern und wird in zwei Teile zu etwa je 90 Minuten aufgeteilt.

Führung: *Bernhard Heinzelmann / Konrad Grossehelweg*

Treffpunkt:

9:30 Uhr am Eingang des Konferenzzentrums / Toskana Therme



Im Solereservoir
(Konrad Grossehelweg, 16.02.2023)